

Anleitung zur Installation von Linux-Kernel

im deb-Paket Format (Ubuntu Karmic 9.10)

1. Die deb-Pakete des gewünschten Kernel herunterladen (i.d.R. Linux-image-2.6.xx.yy.deb, Linux-headers-2.6.xx.yy.deb)
2. Alt+F2 zum ausführen, dort „gksudo gedit /etc/default/grub“ eingeben
 1. mit Benutzerkennwort Rootrechte erlangen
 2. in der geöffneten Datei die Zeile „GRUB_HIDDEN_TIMEOUT = 3“ einfügen (ggf vorhandenen Wert ändern)
 3. das gleiche für „GRUB_HIDDEN_TIMEOUT_QUIET = false“ (wir wollen ja sehen, wann wir ESC drücken müssen)
 4. Datei speichern und schließen
3. Nun sehen wir beim booten des Rechners einen Countdown von 3-0 in der Zeit kann man ESC drücken um zum Bootmenü von Grub zu gelangen und einen anderen Kernel zu starten
4. nun die in Punkt 1 heruntergeladenen deb-Pakete entweder mit Doppelklick öffnen und dann installieren
 1. alternativ im Terminal zum Ordner der deb-Pakete navigieren
 1. Bsp. Dateien liegen im Download-Ordner des Benutzers
 1. „cd /home/nutzername/Downloads/“
 2. dort mit „dpkg -i linux-headers-2.6.xx.yy.deb“ die Linux-Headers installieren
 3. und mit „dpkg -i linux-image-2.6.xx.yy.deb“ den eigentlichen Kernel mit Modulen etc. installieren
 4. die letzte Installation sollte update-grub triggern und den Kernel dem Bootmenü hinzufügen. Wenn man ganz sicher gehen will kann man aber nochmal im terminal „update-grub“ ausführen.
5. Neustarten und an der im Punkt 3. erwähnten stelle ESC drücken
 1. den neuen Kernel auswählen (sollte ganz oben stehen)
6. Daumen drücken ;-) und freuen
7. Sollte der Start fehlschlagen kann man Neustarten und den „Alten“ Kernel zum Booten auswählen.
8. Deinstallation
 1. Variante 1 wieder mit GUI:
 1. System->Systemverwaltung->Synaptic-Paketverwaltung starten
 2. dort nach „linux-image“ suchen und in der ergebnisliste den zuvor installierten Kernel zur Deinstallation vormerken
 3. anschließend nach „linux-headers“ suchen und wieder die zuvor installierten linux-headers zur deinstallation vormerken
 2. Variante 2 im terminal:
 1. terminal starten

2. mit „sudo apt-get purge linux-image-2.6.xx.yy“ den zuvor installierten Kernel deinstallieren (bei der Eingabe von linux-image-2.6 kann 2xTAB gedrückt werden um vorschläge zum Autocomplete angezeigt zu bekommen)
3. anschließend mit „sudo apt-get purge linux-headers-2.6.xx.yy“ die zum Kernel gehörigen Headers entfernen (autocomplete bietet sich hier auch an)
4. das sollte es gewesen sein
5. INFO zur Deinstallation an sich: man sollte nicht versuchen den aktuell laufenden Kernel zu deinstallieren ;-)

Viel Spaß und Erfolg